

ANTWORT AUF EINE IMPFEINLADUNG

Herrn Oberbürgermeister Brütting

Stadt Aalen

Betreff: Ihre Einladung an meine Mutter, sich im Sitzungssaal des Aalener Rathauses impfen zu lassen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Erstaunen muß ich feststellen, dass Sie mit dieser persönlichen Einladung eine Verletzung des § 1 Abs.1 der europäischen Datenschutzverordnung begehen.

Weil Sie nachdrücklich eine COVID-Schutzimpfung empfehlen, besteht wohl auch ein Verstoß gegen den § 6 des Arzneimittelgesetzes, welcher unzulässige Arzneimittelwerbung untersagt.

Weil Sie explizit behaupten, das sei eine "sichere Impfung", kann ich das nur als zynische Unwahrheit werten, das kommt der strafbaren Handlung gemäß §146ff STGB sehr nahe!! Die Wirklichkeit mit den exponentiell ansteigenden "Impfdurchbrüchen" und den zum Vergleich mit allen anderen Impfungen der Vergangenheit exorbitant häufigeren, oft schweren, bis tödlichen Nebenwirkungen kehren Sie unter Verwendung völlig veralteter Argumente einfach unter den Tisch!?!

Ihre auf der Rückseite der "Einladung" angeführten pro-Impfungs-Argumente sollten Sie dringend einem Update unterziehen, sie wurden längst von der Wirklichkeit überholt.

Die noch bei Beginn der Massenimpfungen versprochene Langzeitimmunsierung "nach 2 Stichen" inklusive einer damit wiedergewonnenen "Freiheit" hat sich als großer Irrtum erwiesen, alle Impfwilligen wurden somit falsch informiert. Wer behauptet, dass man das "damals nicht wissen konnte", beweist damit eindeutig, dass die betroffenen Menschen als Versuchspopulation missbraucht werden.

Wie konnte unsere Regierung bereits frühzeitig "ahnen", dass um die 40 Millionen Impfdosen "gebraucht" werden, als sie diese Menge bestellte?? Es gibt doch höchstens 7,5 Millionen "impfbare" Leute im Lande!!

Dass die Wirksamkeit schon nach wenigen Monaten nachlässt und damit bereits eine 3. Boosterimpfung für zwingend notwendig erklärt wird, wonach dann, wegen der damit auch nur wenige Monate wirksamen Immunsierung weitere folgen werden (siehe Israel, wo bereits die 4. Boosterimpfung verabreicht wird), - über wie viele Jahre soll dieses "Milliardengeschäft" laufen?

Geradezu unfassbar ist für mich, dass Sie, bzw. Ihre "Berater" die Warnungen vor der Toxizität der Covid-Spike-Proteine einfach ignorieren, welche von höchst kompetenter Seite schon 2020 veröffentlicht worden waren (vom Nobelpreisträger und Entwickler der mRNA-Technologie Dr. Malone aus den USA und dem hochdotierten Mitentwickler Dr. Bridle aus Kanada). Beide haben vor dem Einsatz der mRNA-Technologie für Impfzwecke gewarnt.

Das alles lässt Vermutungen aufkommen, die ich hier nicht im Detail nennen will, Sie können sie sich aber bestimmt vorstellen.

Hochachtungsvoll